



## PRESSEMITTEILUNG

### **Verkehrssicherungsarbeiten am Moosberg in Schwalenberg**

Geschädigte Buchen und Eschen müssen zur Sicherheit von Wanderern und Spaziergängern gefällt werden

**Schieder-Schwalenberg, 25. Februar 2026.** Um die Sicherheit von Wanderern und Spaziergängern in Schwalenberg zu gewährleisten, finden ab Freitag, dem 27. Februar 2026 Verkehrssicherungsarbeiten statt. Betroffen sind der Märchenweg und der Rundwanderweg um das Stadtwasser: Am Nordhang des nahe gelegenen Moosberges müssen kranke, nicht mehr standsichere Bäume entnommen werden.

„Der Baumbestand an diesem Hang ist stark geschädigt“, erläutert Ute Reckefuß, Leiterin des Forstreviers Schwalenberg. „Die Buchen leiden weiterhin unter dem Wassermangel der vergangenen Jahre. In den Baumkronen sind zahlreiche Äste trocken geworden, diese können jederzeit herausbrechen. Weil die Bäume geschwächt sind, können sie sich außerdem nicht mehr erfolgreich gegen die Besiedlung mit holzerstörenden Pilzen wehren. Die Fäule ist soweit fortgeschritten, dass Baumfällungen unumgänglich sind.“ Zusätzlich hat die Försterin auch zahlreiche geschwächte, kranke Eschen in dem Bestand ausgemacht: „Ohne unseren gezielten Eingriff würden diese nach und nach umstürzen und auf die Wanderwege fallen.“

Reckefuß und ihrem Team bleibt nur, die geschädigten Bäume zu fällen. Die Arbeiten werden am Freitag beginnen und für ca. zwei Wochen andauern. Für die Ausführung der Fällarbeiten müssen die Wanderwege gesperrt werden – um Wanderer und Spaziergänger nicht zu gefährden, aber auch um den Arbeitsschutz für die ausführenden Fachkräfte zu gewährleisten.

Der Landesverband Lippe bittet um Verständnis für diese Maßnahme und die Sperrung.

#### Abbildung:

Aufgrund von pilzbedingter Weißfäule hat diese Buche einen Stammbruch erlitten. (Foto: LVL)

#### Hintergrundinformation:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.